

Anlage zum Datenschutz

Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

für die Durchführung der Umfrage zum Stand der Digitalisierung in sächsischen Museen

Die Einhaltung des Datenschutzes ist uns ein wichtiges Anliegen. Im Folgenden erhalten Sie Informationen zur Verwendung Ihrer Daten im Rahmen der Feedback-Umfrage zur Online-Fortbildung "Die Ordnung der Dinge - Inventarisieren Schritt für Schritt analog und digital".

1. Verantwortlicher

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Taschenberg 2

01067 Dresden

vertreten durch die Generaldirektorin Prof. Dr. Marion Ackermann

und den Kaufmännischen Direktor Dirk Burghardt

E-Mail: landesstelle@skd.museum

Telefon: 0351 49 14 38 00

2. Datenschutzbeauftragte/r

Maxie Kuntze und Laura Krömer

E-Mail: Maxie.Kuntze@skd.museum

Laura.Kroemer@skd.museum

Telefon: 0351 4914 7799

3. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Teilnahme an der Umfrage ist selbstverständlich freiwillig.

Die Daten dienen dem Zweck, die Fortbildungsangebote der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen zu bewerten und im Bedarfsfall zu verbessern. Zudem werden auf Grundlage der Daten Beratungs- und Unterstützungsangebote für Museen im Freistaat Sachsen an der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (SLfM) entwickelt.

Die Ergebnisse der Umfrage dienen ausschließlich internen Zwecken und werden nicht veröffentlicht.

4. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten werden nicht erhoben.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

In der SLFM unterliegt die Verarbeitung und Speicherung der Daten den datenschutzrechtlichen Regelungen der SKD. Eine Verarbeitung der Daten durch Dritte findet nicht statt.

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung

Die Dauer der Speicherung der Daten ergibt sich aus deren Verwendungszweck und ist an die Laufzeit der Beschäftigung mit dem Thema Digitalisierung in Museen im Freistaat Sachsen geknüpft.

8. Ihre Rechte als betroffene Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DSGVO).
- Recht auf Widerruf der Einwilligung. Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Jede Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Kontor am Landtag, Devrientstraße 1, 01067 Dresden.

10. Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie sind nicht verpflichtet, den Fragebogen auszufüllen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Datenverarbeitung statt.

Stand: 07.06.2021